

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES GEMEINDERATES BIRKENFELD

Sitzungsdatum: Montag, 15.07.2019
Beginn: 19:35 Uhr
Ende: 21:05 Uhr
Ort: Sitzungssaal des Rathauses

ANWESENHEITSLISTE

Erster Bürgermeister

Müller, Achim

Zweite Bürgermeisterin

Hörning, Silke

Dritter Bürgermeister

Hüsam, Frieder

Mitglieder des Gemeinderates

Heußlein, Thomas
Hörning, Dieter
Hünlein, Burkard
Möschl, Claus
Müller, Gerhard
Müller, Hubert
Pietsch, Andreas
Rummel, Gerlinde
Schäffer, Volker
Schlund, Wolfgang
Zink, Erika

Schriftführerin

Müller, Milena

Abwesende Personen:

Mitglieder des Gemeinderates

Sendelbach, Jürgen

beruflich verhindert

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- 1 Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 27.06.2019
- 2 Aufstellung des Bebauungsplans "Am Berg" - Billigung des Entwurfs zur Öffentlichen Auslegung
- 3 Gemeindliche Bauvorhaben - Status und weitere Vorgehensweise
- 4 Sanierung Rathaus; Sanierung der Natursteinelemente - Auftragsvergabe
- 5 Sanierung Rathaus; Metallbau- und Zimmererarbeiten am Dach/Windfang - weitere Vorgehensweise
- 6 Egerbachhalle Birkenfeld – Einbau von Trennwänden
1. Nachtragsangebot Gewerk Elektroarbeiten
- 7 Kanal- und Wasserleitungssanierung; Status
- 8 Umbau der Leichenhalle in Birkenfeld; Status und Beschlussfassung von Nachträgen
- 8.1 Umbau der Leichenhalle Birkenfeld; 1. Nachtragsangebot der Fa. Schebler
- 8.2 Umbau Leichenhalle; Nachtragsangebot Putzabbruch
- 8.3 Umbau Leichenhalle; Beschlussfassung über die Ausführung der Abdichtungsarbeiten - Nachtrag
- 9 Trinkwasserbrunnen am Katzenstein; Qualitätssicherung - Ergebnisse der Brunnenuntersuchung
- 10 Mitteilungen des Bürgermeisters
- 10.1 Informationsveranstaltung für alle Gemeinderatsmitglieder der 14 Mitgliedsgemeinden der Kommunalen Allianz Raum Marktheidenfeld
- 10.2 Renovierung der Amtsräume im Birkenfelder Rathaus
- 10.3 Klärschlamm Entsorgung - Sammelausschreibung der Landkreismunicipalitäten Würzburg
- 10.4 Austausch der Lüfterplatten eines Beckens an der Kläranlage
- 10.5 Verkauf von defekten gemeindlichen Geräten des Bauhofes
- 10.6 VG-Vollversammlung am 22.07.2019 im Schützenhaus in Roden
- 10.7 Innenentwicklungsvorhaben "Bergstraße/Düttstein/Mühlweg" und "Brunnenstraße/Egerbach"
- 10.8 Begutachtung Egerbachhalle bzgl. Brandschutz
- 11 Wünsche, Anträge, Verschiedenes

Erster Bürgermeister Achim Müller eröffnet um 19:35 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Birkenfeld, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates Birkenfeld fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

TOP 1 Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 27.06.2019

Die Niederschrift über die Gemeinderatssitzung vom 27.06.2019 ist allen Gemeinderatsmitgliedern mit der Einladung zur heutigen Sitzung zugegangen.

Beschluss:

Die Niederschrift über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 27.06.2019 wird ohne Einwände genehmigt.

Abstimmungsergebnis: Ja 14 Nein 0 Anwesend 14 Persönlich beteiligt 0

TOP 2 Aufstellung des Bebauungsplans "Am Berg" - Billigung des Entwurfs zur Öffentlichen Auslegung

Zu diesem TOP begrüßt der Bürgermeister Herr Hattenbauer vom Architekturbüro BMA aus Rothenfels.

Er erteilt Herrn Hattenbauer das Wort und bittet ihn den Bebauungsplan vorzustellen.

Herr Hattenbauer stellt den Bebauungsplan vor. Im Wesentlichen wurden drei Änderungen eingearbeitet:

1. Der Wendeplatz für die Einsatzfahrzeuge wird westlich vor der Halle vorgesehen. Hierfür sind keine baulichen Änderungen erforderlich.
2. Das Grundstück Am Berg 9 wird ganz in das Plangebiet aufgenommen.
3. Im Bereich Halle und neuem Parkplatz wird eine Schallschutzwand vorgesehen.

Aus dem Gemeinderat kommt die Frage, ob die Ausgleichsfläche gegen eine Fläche mit geringerer Bonität ausgetauscht werden kann. Herr Hattenbauer wird dies klären.

Beschluss:

Der Gemeinderat billigt den vorliegenden Bebauungsplanentwurf einschließlich Begründung und Umweltbericht mit integrierter Grünordnung und artenschutzrechtlichem Beitrag. Die Verwaltung wird beauftragt die öffentliche Auslegung und die Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: Ja 14 Nein 0 Anwesend 14 Persönlich beteiligt 0

TOP 3 Gemeindliche Bauvorhaben - Status und weitere Vorgehensweise

siehe TOP 4 bis 8.3

TOP 4 Sanierung Rathaus; Sanierung der Natursteinelemente - Auftragsvergabe

Für das Gewerk Natursteinarbeiten und -restaurierung bezüglich des Projekts Sanierung des Rathauses, wurden 5 Firmen aufgefordert ein Angebot abzugeben, 4 Angebote wurden eingereicht.

Die Firma SDC – Steinsanierung Denkmalpflege Crailsheim GmbH & Co.KG (Satteldorf) hat mit 78.714,22 € brutto den wirtschaftlichsten Angebotspreis.

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt der Firma SDC – Steinsanierung Denkmalpflege Crailsheim GmbH & Co.KG den Auftrag für die Natursteinarbeiten und -restaurierung bezüglich des Projekts Sanierung des Rathauses zu einem Angebotspreis von 78.714,22 € brutto.

Abstimmungsergebnis: Ja 14 Nein 0 Anwesend 14 Persönlich beteiligt 0

TOP 5 Sanierung Rathaus; Metallbau- und Zimmererarbeiten am Dach/Windfang - weitere Vorgehensweise

Die beschränkte Ausschreibung des Gewerks Metallbau, Zimmerer- und Stahlbauarbeiten am Dach/Windfang wurde mit Beschluss vom 27.06.2019 aufgehoben. Für das Gewerk Stahlbauarbeiten wurde nun ein freihändiges Vergabeverfahren angestoßen.

Für das Gewerk Stahlbauarbeiten bezüglich des Projekts Sanierung des Rathauses, wurden 3 Firmen aufgefordert ein Angebot abzugeben, 2 Angebote wurden eingereicht.

Die Firma Bernhard Bozem (Mespelbrunn) hat mit 6.312,95 € brutto den wirtschaftlichsten Angebotspreis.

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt der Firma Bernhard Bozem den Auftrag für die Stahlbauarbeiten bezüglich des Projekts Sanierung des Rathauses zu einem Angebotspreis von 6.312,95 € brutto.

Abstimmungsergebnis: Ja 14 Nein 0 Anwesend 14 Persönlich beteiligt 0

TOP 6	Egerbachhalle Birkenfeld – Einbau von Trennwänden 1. Nachtragsangebot Gewerk Elektroarbeiten
--------------	---

Das Büro bma Architekt hat das Nachtragsangebot der Firma HOFA Elektro GmbH vom 28.05.2019 mit einem Volumen von 4.250,07 € brutto überprüft.

Begründung:

Die nachfolgenden Positionen beinhalten den Anschluss der Brandmelder in der Mehrzweckhalle Birkenfeld in den noch nicht überwachten Lager- und Heizräumen. Die Montage der Brandmelder ist kein Bestandteil des Angebotes (Im Auftrag der Fa. Bosch). Die Preise sind auskömmlich und entsprechen dem aktuellen Markt.

- N 99.01.1 Brandmeldekabel
- N 99.01.2 Tehalit Leitungsführungskanal
- N 99.01.3 Fränkische Kunststoff-Klemmschelle clipfix 20
- N 99.01.4 Fränkische Kunststoff-Klemmschelle clipfix 32
- N 99.01.5 Fränkische Kunststoff-Stangenrohr F 20 gr
- N 99.01.6 Fränkische Kunststoff-Stangenrohr F 32 gr
- N 99.01.7 Würth Brandschutz-Mörtel
- N 99.01.8 Würth Brandschutz Bezeichnungsschild
- N 99.01.9 CIMCO Bau + Elektrikergips
- N 99.01.10 Monteurstunden
- N 99.01.11 Auszubildender

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt die Freigabe zum 1. Nachtragsangebot der Firma Hofa Elektro GmbH vom 28.05.2019 für das Gewerk Elektroarbeiten mit einem Volumen von 4.250,07 € brutto.

Abstimmungsergebnis: Ja 14 Nein 0 Anwesend 14 Persönlich beteiligt 0

TOP 7	Kanal- und Wasserleitungssanierung; Status
--------------	---

Die Feinteerschicht im Bereich des Sennfelder Weges wurde von der Fa. Zöller-Bau eingebaut. Somit ist die Maßnahme in diesem Teilbereich abgeschlossen.

Im Teilbereich des Tannenweges wurden die Kanalbauarbeiten fertiggestellt und die Straße in diesem Bereich komplett abgefräst. Hier kann die Feinteerschicht in Kürze aufgebracht werden.

Im oberen Bereich des Birkenweges sind die Kanal- und Wasserleitungsbauarbeiten in vollem Gange.

Ein großes Lob spricht der Bürgermeister allen Anliegern für das aufgebrachte Verständnis für die Unannehmlichkeiten während der Bauarbeiten aus.

zur Kenntnis genommen

TOP 8	Umbau der Leichenhalle in Birkenfeld; Status und Beschlussfassung von Nachträgen
--------------	---

Die Bauarbeiten an der Leichenhalle im Birkenfelder Friedhof gehen schleppend voran, da die Präsenz der ausführenden Baufirma auf der Baustelle zu gering ist. In der vergangenen Woche war die Baustelle nur an zwei Tagen besetzt.

zur Kenntnis genommen

TOP 8.1	Umbau der Leichenhalle Birkenfeld; 1. Nachtragsangebot der Fa. Schebler
----------------	--

Das Architekturbüro Lang (Birkenfeld) hat das 1. Nachtragsangebot der Fa. Schebler Bau (Birkenfeld) vom 10.05.2019 für die Rohbauarbeiten des Leichenhallenumbaus in Höhe von 5.010,95 € brutto geprüft.

Das Angebot wird dem Gemeinderat vorgestellt.

Beschluss:

Der Gemeinderat beauftragt die Fa. Schebler Bau (Birkenfeld) gem. dem 1. Nachtragsangebot vom 10.05.2019 für die Rohbauarbeiten des Leichenhallenumbaus zu einem Preis von 5.010,95 € brutto.

Abstimmungsergebnis: Ja 14 Nein 0 Anwesend 14 Persönlich beteiligt 0

TOP 8.2	Umbau Leichenhalle; Nachtragsangebot Putzabbruch
----------------	---

Die Verputzerfirma Walter Breunig GmbH & Co KG verlangt, aus Gründen der Gewährleistung, die komplette Entfernung des vorhandenen Putzes und legt ein Nachtragsangebot in Höhe von 15,- € netto / m² vor. Die Gesamtfläche beläuft sich auf 303 m².

Beschluss:

Die Fa. Walter & Breunig GmbH & Co KG wird mit der Entfernung des Putzes beauftragt. Der Preis je m² beläuft sich auf 15,- € netto.

Abstimmungsergebnis: Ja 14 Nein 0 Anwesend 14 Persönlich beteiligt 0

TOP 8.3	Umbau Leichenhalle; Beschlussfassung über die Ausführung der Abdichtungsarbeiten - Nachtrag
----------------	--

Die Fa. Schebler-Bau hat vorgeschlagen die Außenmauern der Leichenhalle neu abzudichten und legt heute ein diesbezügliches Nachtragsangebot mit einer Auftragssumme in Höhe von 5.835,- € vor.

Corinna Lang hat das Angebot heute vor der Sitzung gesichtet und festgestellt, dass die westliche Außenmauer im Angebot fehlt. Die Kosten würden sich, geschätzt, um ca. 1.000,- € erhöhen.

Sollte der vorhandene Anstrich teerhaltig sein, kommen wir in den Bereich der Gefahrstoffentsorgung und tangieren ganz andere Bereiche.

Das Angebot wäre damit hinfällig und ich denke für die Arbeit bräuchte man eine Spezialfirma, mit Nachweis, ähnlich Asbest.

Die Kosten würden brutto insgesamt bei ca. 7.000,- € liegen.

Sollten Gefahrstoffe verbaut worden sein, würde dies die Kosten erhöhen.

Bis dato waren keine größeren Auswirkungen bezüglich der Gebäudefeuchtigkeit festzustellen.

Der Gemeinderat diskutiert.

Der Gemeinderat wünscht die fachmännische Abdichtung des Mauerwerks. Dies kann nach Abschluss der Maurerarbeiten erfolgen. Gegebenenfalls werden hier weitere Angebote eingeholt.

Beschluss:

Mit der Vorgehensweise besteht Einverständnis.

Abstimmungsergebnis: Ja 14 Nein 0 Anwesend 14 Persönlich beteiligt 0

TOP 9	Trinkwasserbrunnen am Katzenstein; Qualitätssicherung - Ergebnisse der Brunnenuntersuchung
--------------	---

Nachdem die Untersuchungen zur Zustandsermittlung des Brunnens abgeschlossen und ausgewertet wurden, wurden folgende Informationen zum aktuellen Brunnenzustand von Frau Heike Schmidt vom Ingenieurbüro **GMP** - Geotechnik GmbH & Co. KG aus Würzburg übermittelt:

- Die generelle Leistungsfähigkeit des Brunnens in Bezug auf die zu fördernde Wassermenge ist in Ordnung; hier war bislang kein Rückgang festzustellen.
- Nach den ausgeführten Maßnahmen ist erkennbar, dass der Brunnenausbau mit Voll- und Filterrohren DN 300 aus verzinktem Stahl starke Alterungserscheinungen aufweist.

- Bevor die Reinigung ausgeführt wurde, waren starke Verkrustungen an den Ausbaurohren vorhanden; die Filterschlitze waren häufig verschlossen (vgl. Bilder im Anhang: Foto 1_1_4_A; Foto 1_1_15_A und 1_1_16_A)
- Um den Brunnen zu reinigen und so weit wie möglich zu ertüchtigen wurde eine Intensiventsandung mittels abgepackter Unterwassermotorpumpe im Kolbbetrieb ausgeführt. Dabei wurde in 3 Abschnitten mit einer Förderrate von 6,0 l/s bis zur Sandfreiheit des jeweiligen Abschnitts gepumpt.
- Nach dieser Entsandung waren zwei Löcher durch Korrosion bei ca. 1,15 m unter Brunnenkopfoberkante (BOK) erkennbar (siehe Foto 2_2_23_A und B).
Es zeigte sich, dass Reste der Verkrustungen noch vorhanden sind (siehe Foto 2_2_27_A).
Desweiteren war beginnender Lochfraß, der eine weitere Schwächung der Ausbaurohrung bewirkt, erkennbar (siehe Foto 2_2_24_A).
In Bezug auf die Filterschlitze war erkennbar, dass diese freigespült werden konnten, so dass der Filterkies teilweise zu erkennen war (siehe Foto 2_2_26_A).

In den Unterlagen für den Wasserrechtsantrag werden die o.g. Ergebnisse zur Zustandsermittlung dargestellt.

Daher ist damit zu rechnen, dass es zur Auflage in der neuen wasserrechtlichen Erlaubnis zur Weiternutzung des Brunnens gemacht wird, dass am Brunnen Sanierungsmaßnahmen ausgeführt werden.

Grundsätzlich bestehen hierfür folgende Möglichkeiten:

- Zur kurzfristigen Sicherung und Stabilisierung des Brunnenausbaus könnte eine Einschubverrohrung in den Brunnen eingebaut werden. Dabei wird eine weitere Verrohrung aus PVC mit kleinerem Durchmesser in den bestehenden Brunnen eingebaut und mit Filterkies hinterfüllt; hierbei handelt es sich jedoch nur um eine temporäre Ertüchtigung, die nichts am grundlegend schlechten Zustand des Brunnenausbaus ändert. Die Kosten sind mit ca. 30.000 - 35.000 € netto zu veranschlagen; Zeitdauer der Maßnahme: ca. 3 - 4 Wochen.
Für die Dauer der Maßnahme muss eine Ersatz-Wasserversorgung eingerichtet werden.
- Zu empfehlen ist eine Generalsanierung des Brunnens:
Dabei wird die gesamte Verrohrung des Brunnens ausgebaut und das Bohrloch leerräumt. Anschließend erfolgt im alten Bohrloch des Brunnens ein Neuausbau mit neuer Ausbaurohrung aus Edelstahl mit neuem Filterkies und Sperrrohr aus Stahl zur Abdichtung von Oberflächenwässern.
Bei Ausführung der Maßnahme wird der alte Brunnenschacht aus Beton belassen und die Arbeiten von der Geländeoberkante ausgeführt. Für das Aufstellen des Bohrgerätes ist ein Bohrplanum aus Schotter rund um den Schacht herzustellen und nach Abschluss der Maßnahme wieder zu beräumen. Die geschätzten Nettokosten liegen bei 65.000 - 70.000 €; Zeitdauer der Maßnahme: ca. 8 Wochen; Für die Dauer der Maßnahme muss eine Ersatz-Wasserversorgung errichtet werden.

Der Gemeinderat diskutiert über verschiedene Möglichkeiten zur Sicherung der eigenen Trinkwasserversorgung. Hierbei wird die Bohrung eines zweiten Brunnens angeregt. Die Schüttung des derzeitigen Brunnens ist reichlich. Ein zweiter Brunnen würde die Notwasserversorgung im Bedarfsfall sichern. Die Sinnigkeit der Bohrung eines zweiten Brunnens soll von einem Fachplaner überprüft werden. Der Gemeinderat ist sich einig, dass eine Generalsanierung auf jeden Fall durchgeführt wird.

Beschluss:

Der Gemeinderat hat Kenntnis über den Zustand über den Trinkwasserbrunnens Am Katzenstein und wünscht die Generalsanierung dieses Brunnens. Ein Fachplaner soll die Möglichkeit und Sinnigkeit eines zweiten Brunnens von einem Fachplaner eruiert werden.

Abstimmungsergebnis: Ja 14 Nein 0 Anwesend 14 Persönlich beteiligt 0

TOP 10 Mitteilungen des Bürgermeisters

TOP 10.1 Informationsveranstaltung für alle Gemeinderatsmitglieder der 14 Mitgliedsgemeinden der Kommunalen Allianz Raum Marktheidenfeld

Am 29.07.2019 findet im Sitzungssaal des Rathauses von Marktheidenfeld eine Information über die bisherigen Aktivitäten der Kommunalen Allianz statt. Hierzu sind alle Gemeinderäte und Bürgermeister der Kommunalen Allianz eingeladen. Beginn ist um 18.30 Uhr

Die Einladung wird verteilt.

zur Kenntnis genommen

TOP 10.2 Renovierung der Amtsräume im Birkenfelder Rathaus

Wie bereits angekündigt, werden die Amtsräume ab dem 16.07.2019 mit einem neuen Anstrich versehen. Die Arbeiten wird der Markus Schreck vom gemeindlichen Bauhof machen. Der Parkettfußboden wird von der Thomas Roth aus Karbach neu eingelassen. Die Kosten hierfür sind mit 786,07 € veranschlagt. Innerorts konnten leider keine Kapazitäten hierfür generiert werden.

Das Einverständnis des Gemeinderats besteht.

Abstimmungsergebnis: Ja 14 Nein 0 Anwesend 14 Persönlich beteiligt 0

TOP 10.3 Klärschlammentsorgung - Sammelausschreibung der Landkreisgemeinden Würzburg

Der Landkreis Würzburg startet in Zusammenarbeit mit Team Orange (ihrem Kommunalunternehmen für Abfallwirtschaft) eine Sammelausschreibung für die Entsorgung von Klärschlamm. Den einzelnen Gemeinden im Landkreis Main-Spessart wurde nun auch angeboten sich hieran zu beteiligen. Wenn die Gemeinde Birkenfeld dies tun würde würden folgende Vertragsbedingungen gelten:

1. Voraussichtlicher Vertragsbeginn ist (wenn möglich) der 01.01.2020
2. Die Gemeinde Birkenfeld muss 4 Jahre (+ evtl. 2 Jahre Verlängerung) lang ihren Klärschlamm über das gewählte Unternehmen entsorgen
3. Kläranlagenbetreiber können sich die Entwässerung des Klärschlammes optional und individuell anbieten lassen und beauftragen
4. Der Entsorger berechnet dem Kläranlagenbetreiber einen einheitlichen Entsorgungspreis für entwässerten (ca. 22 - 30% TS-Gehalt) oder teilgetrockneten (ca. 55 - 63% TS-Gehalt) Klärschlamm
5. Für die Abholung an der Kläranlage fallen individuelle Kosten an
6. Die für Team Orange anfallenden Kosten der Ausschreibung werden auf alle Teilnehmer der Sammelausschreibung umgelegt. (Verteilung nach Einwohnerwerten der Kläranlagen)
7. Die Abfallrechtliche Verantwortung des Anlagenbetreibers bleibt unberührt

Der Gemeinderat diskutiert und wünscht die langfristige Sicherung der Klärschlammentsorgung.

Beschluss:

Die Gemeinde Birkenfeld nimmt an der Sammelausschreibung des Landkreises Würzburg über Team Orange teil. Die Verwaltung wird beauftragt alles in die Wege zu leiten. Der Bürgermeister wird ermächtigt die Erklärung zur Teilnahme zu unterschreiben.

Abstimmungsergebnis: Ja 13 Nein 1 Anwesend 14 Persönlich beteiligt 0

TOP 10.4 Austausch der Lüfterplatten eines Beckens an der Kläranlage

Wie bereits angekündigt, wurden im einen Klärbecken in der Kläranlage die Lüfterplatten ausgetauscht.

Ursprünglich war der Austausch von 45 Lüfterplatten vorgesehen. Nachdem sich das Absaugen des Klärschlammes sehr zeitaufwendig gestaltete und die Fa. Kanal-Linz mehr als 3 Tage auf der Anlage beschäftigt war, hat sich der Bürgermeister nach Abstimmung mit dem Klärwärter Josef Hünlein kurzfristig entschlossen alle 135 Lüfterplatten dieses Beckens auszutauschen. Somit ist kurzfristig kein weiterer Verschleiß in diesem Becken zu erwarten und der hohe Zeitaufwand für die Leerung des Beckens ist nur einmal angefallen.

Die Kosten für die Lüfterplatten erhöhen sich dadurch von ca. 3.000,- € auf ca. 8.000,- €. Hinzu kommen die Kosten für die Fa. Kanal-Linz.

Die gesamten Arbeiten wurden vom gemeindlichen Bauhof, unter der Federführung von Klärwärter Josef Hünlein, in Eigenregie ausgeführt.

Der Bürgermeister schlägt vor, den Austausch der Lüfterplatten des zweiten Beckens im Jahr 2020 vorzusehen. Entsprechende Haushaltsmittel, in Höhe von 20.000,- € sollen eingestellt werden.

Mit der Vorgehensweise besteht Einverständnis.

zur Kenntnis genommen

TOP 10.5 Verkauf von defekten gemeindlichen Geräten des Bauhofes

Für die im Amtsblatt der Gemeinde angebotenen Geräte, die stark reparaturbedürftig sind, wurden folgende Gebote abgegeben.

Jürgen Pfister, Sudetenstr. 5 – 97828 Marktheidenfeld

- Unsinn Einachsanhänger 4 t ohne Räder €

Gebot: 250,- €

Werner Meining, Burgstr. 21 – 97834 Birkenfeld

- Tandem-Vibrationswalze
- Unsinn-Einachsanhänger 4 t ohne Räder
- Einachsanhänger mit Plane
- Fella-Frontmähwerk

Gebot: 1.250,- €

Beschluss:

Die aufgelisteten schadhafte Geräte des Bauhofes werden für insgesamt 1.250,- € an Werner Meining verkauft.

Abstimmungsergebnis: Ja 14 Nein 0 Anwesend 14 Persönlich beteiligt 0

TOP 10.6 VG-Vollversammlung am 22.07.2019 im Schützenhaus in Roden

Am Montag, den 22.07.2019 findet um 19:30 Uhr eine Gemeinschaftsversammlung der VG Marktheidenfeld im Rodener Schützenhaus statt.

zur Kenntnis genommen

TOP 10.7 Innenentwicklungsvorhaben "Bergstraße/Düttstein/Mühlweg" und "Brunnenstraße/Egerbach"

Das Amt für ländliche Entwicklung hat, mit Schreiben vom 05.07.2019, dem vorzeitigen Maßnahmenbeginn zugestimmt.

zur Kenntnis genommen

TOP 10.8 Begutachtung Egerbachhalle bzgl. Brandschutz

Nach Begutachtung der Egerbachhalle durch das Landratsamt bzgl. des Brandschutzes wurde ohne erhebliche Mängel abgeschlossen. Die Gebäudehydranten sollen aus hygienisch technischen Gründen zurückgebaut werden.

TOP 11 Wünsche, Anträge, Verschiedenes

Aus dem Gemeinderat wurden keine Wünsche, Anträge etc. angeregt.

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt Erster Bürgermeister Achim Müller um 21:05 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Birkenfeld.

Achim Müller
Erster Bürgermeister

Milena Müller
Schriftführer/in